

Antrag Nr. 11-F-03-0117

Grüne

Betreff:

Folgen neuer Werbeträger im Straßenraum
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2011 -

Antragstext:

Bürgerinnen und Bürger haben darauf aufmerksam gemacht, dass die neuen Stadtmöbel durch die Fa. WALL an einigen Stellen in der Stadt so installiert sind, dass die Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmer untereinander, insbesondere auf Fußgängerinnen und Fußgänger, teilweise nicht frei und frühzeitig möglich sind. Dies könnte zu Gefährdungssituationen führen.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob alle mit neuen Stadtmöbeln belegten Standorte im Detail mit der Straßenverkehrsbehörde, dem Stadtplanungsamt und dem Tiefbauamt unter den Aspekten Sichtbeziehungen und Barrierefreiheit für alle Verkehrsteilnehmer geprüft und protokolliert wurden.
2. Ob die städtebauliche Verträglichkeit mit kulturell wertvollen bzw. unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden geprüft wurde. Wurde die Denkmalschutzbehörde einbezogen?
3. ob die Aufstellung an jedem Standort entsprechend der Genehmigung erfolgte.
4. ob dem Magistrat an einzelnen Standorten aktuell Probleme der Sichtbehinderung bekannt sind und falls ja, was er dagegen zu unternehmen gedenkt?

Wiesbaden, 30.11.2011

Claus-Peter Große
Verkehrspolitischer Sprecher

Carola Pahl
Fraktionsgeschäftsstelle